

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

ComCenter Brühl
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
25. Juli 2010.

EINLADUNG

Weitere Informationen im Internet:

Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen
www.fes-thueringen.de

Friedrich-Ebert-Stiftung in Israel
<http://www.fes.org.il>

Friedrich-Ebert-Stiftung in den Palästinensischen
Autonomiegebieten:
<http://www.fespal.org>

Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin:
www.swp-berlin.org

Veranstaltung im Rahmen der
„Sommerreihe Internationales“

Die unendliche Geschichte?

Innenansichten aus dem
Konflikt im Heiligen Land

Montag, 2. August 2010
Erfurt, ComCenter

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

Die unendliche Geschichte?

Innenansichten aus dem Konflikt im Heiligen Land

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Sommerreihe Internationales“ des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Konflikt – besser: die Konflikte - im Nahen Osten beschäftigen regelmäßig internationale Politik und die Medien.

Zuletzt etwa hat der Einsatz der israelischen Marine gegen einen Schiffskonvoi mit Lieferungen für den Gaza-Streifen für Aufsehen gesorgt.

Doch diese Ereignisse sind nur Schlaglichter, die vor dem Hintergrund eines jahrzehntelangen Konfliktes gesehen werden müssen, der die gesamte Nahostregion betrifft.

Eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Region ist notwendig, denn vermeintlich einfache Lösungen und Denkmuster haben sich in den letzten Jahrzehnten als nutzlos erwiesen.

Mit dieser Veranstaltung versuchen wir eine Annäherung an die Umstände und Hintergründe der Auseinandersetzungen und versuchen mögliche Perspektiven für die Zukunft zu diskutieren.

Wir laden Sie ein, mit uns zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen!

DAS PROGRAMM

Montag, 2. August 2010

18:00 Uhr	Begrüßung Severin Schmidt Friedrich-Ebert-Stiftung
18:10 Uhr	Vortrag Der Konflikt im Heiligen Land: Akteure, Konfliktlinien, Lösungsvorschläge und Perspektiven Jan Busse Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten und Afrika Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
19:00 Uhr	Diskussion mit dem Referenten und dem Publikum Moderation: Severin Schmidt Friedrich-Ebert-Stiftung
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Im Anschluss erwarten Sie Getränke und die Möglichkeit zum Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung.

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **25. Juli 2010** anmelden. Herzlichen Dank.

Ansprechpartner:

- Severin Schmidt
- Elke Bauerfeld

Das Angebot der politischen Erwachsenenbildung des Thüringer Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung wird durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats ermöglicht.